

Argolis 652

Nauplia Mauer des Hschi-Kalich  
Nordseite oberhalb d. Frankoekleinm.

251 Pforte unter Wurtl.

256 neben d. Sagredotto

257 Ganz im Westen

255 Vorsprung v. östliche Nordmauer

258 Innenmauer der NW-Mauer,  
Wurtl o. Gefängnis,  
1934 aus gegeben

259

Prof. [unclear]  
[unclear]



Argolis 252

Nauplia Mauer des Hschkaleh  
Nordseite oberhalb d. Frankoekklisia.

251 Pforte unter Westl.

256 neben d. Sagredotor

257 Ganz im Westen

255 Vorsprung v. östliche Nordmauer

258 Innenmauer der NW-Mauer,  
Westl. o. Gefängnis,  
1934 aus gegeben

~~259~~

---

Prof. ~~...~~

~~...~~

Agolis <sup>c</sup>

- 409 Aufs. a. d. Gipfel d. Hsch. Kalle  
Fockelstr. d. ant. Mauerwerks  
Südsüd, nahe OEnd v. SO
- 410 NO Ecke + Nordseite
- 412 NO Ecke d. ant. Gebäudes
- 411 " " byz. Graben
- 413 Innere NS Fundament  
in Entkernungsblocke
- 414 Hausgraben  
16/17. NO Ecke aufgrab.
- 417 Straße v. antike. Kissenstrich
418. Felsinsule. Πλατεία του
- 419 Mittel + Nordab. d. Kirche
- 420 Hgl. v. innen
- 421 Nordv. d. Moschee
- 422 SW Ecke d. ant. Baues  
in. Anrede d. byzant.  
Grabkapelle

Blick v. Tyrus n. Nauplia 4354 = 1899

Palamidi bei Nauplion 3946 Pelop. 64 = 1909

Nauplia v. Bändzi 1842 Prep. 51 = 1912

" Panorama Pelop. 65 = 1912

Nauplia v. Palamidi I. Bl. #107 24.4. 1914

" " " II. Bl. #108 "

" " " " " "

- 116 "

Nauplia, Platia n. Palamidi v.

(ZEV. n. Bändzi) #118 -- = Herbst 1926

N. „Bastion zw. d. Bhf. v. ONO " "

(seit 1926 abgetragen) #119 " "

---

Nauplia Mund. Tyrusaal #205 Wagn 1934

" " v. außen #208 " "

" festsitzend von d. Meer #209 " "

Erstbau #210-212 " "

Arkadenhaus bei Hag. Georgis #213 " "

SO-Ecke d. südlichsten Ostwalls Str. #214 " "

Innerhof d. Hauses Nr. 213 #215 " "

Mauernlöcher im ob. Westtas Str. 157. #216 " "

Pforte z. Seesteg Südl. v. Ponte Adelfia #217 " "

Klassizist. Decke im Haus hinter d. Meer. #218 " "

Wrede 34

424

423 } Brunnentempel v. Füssen

425/26 Bygg. Relief v. Siphel  
A. J. K.

427.

28

29

30

} Kapitelle v. Hoch.

431 Relief des (den)  
v. Hoch.

Desiderata aus der Foto-Sammlung - Athen.

- # 58 Hagia Mumi bei Areia von NO.  
# 60 " " " "  
# 62 " " " " Interieur  
# 85 Nafplia, Ansicht von Bourdzi  
# 87 " Panorama  
# 107 " vom Palamidi I  
# 108 " " " II  
# 109 Bourdzi bei Nafplia, (um das Fort denu Argos)  
# 110 Palamidi + Nafplia von N. I  
# 114 " von SW. näher.  
# 115 Nafplia Festungswerke auf dem Itsch Kaleh.  
# 116 " " Tor  
# 118 " Plateion Palamidi  
# 119 " Bastion im NW. des Bahnhofs von ONO (1926 abgeho.)  
# 126 " Blick auf Bourdzi  
# 123 " von der Plateia auf d. Museum + Itsch-K.  
# 144 " vom Neov  $\Xi\rho\omicron\delta\omicron\chi\epsilon\iota\omicron\nu$ .  
# 146 " Palazzo hinter der Moschee, (ehem. Gefängnis)!  
# 145 " vom Itsch Kaleh aus.  
# 158 " ant. Mauer am Itsch Kaleh.  
# 152 " Blöcke vom Itsch auf Platz, Brühl, Ebene.  
# 153 " Frankoklisma  $\phi\rho\alpha\gamma\upsilon\omicron\kappa\chi\rho\omicron\omicron\iota\omicron\omicron$ . \*  
# 205 " Museum, Tingensaal.  
# 218 " klassizist. Becke im Haus ht. d. Museum.  
# 208 " Venez. Flottenarsenal (1713) Museum.  
# 209 " Gärten v. d. Museum.

- # 210/11 Zisterne am Hafen
- ~~# 213/15~~ Arkadenhaus Pg. Georgios.
- # 212 Säupl. Zisterne am Hafen
- # 214 " NO-Ecke der Morsime Bastion
- # 248 " vom Palamidi aus
- # 249 " Südhang des Hoch-Kalaki + Palamidi V.W.
- # 250 " Hoch-K. rechts Lazarett
- # 252 " Mauer des Hoch-Kalaki Nords. Ob. Frankosekularia
- # 253/54 " Oberhalb des Kapod. Krankenh. - Umbau. Gefängnis
- # 256 " Pforte
- # 257 " Neben dem Sagredo-Tor.
- # 257/57 " Nordmauer
- # 258 " Innenseite der NW Mauer. West v. Gefäng. (Anfang 1934)
- # 259/60 " Südmauer Hoch-K. Hauptge. - Ecke am Anfang mit antike
- # 261 " Venez. Brunnenthaus a. Tor d. Palamidi
- # 262 " Zisterne am Kori - Landwehr.
- # 264 " Block üb. Piazza von Osten
- # 265 " Myk. Kammergrube lit. Palamidi
- # 266 " vom H. Paraskevi lit. Palamidi von Osten
- # 267 " Block v. Hang zw. Säupl + Hag. Mouri gegen Elias bei Tiryas
- # 268 " Hag. Mouri bei Säupl. von Süden
- # 270 " Block von etwa auf Arcia
- # 271 \* Festung von Säuplra von Hag. Konstantinos v. Karathona aus.
- # 272 " Karathona Portal von N. in einem nach der Reproduktion überlassen!
- # 322/23 Säuplra vom Westmolo aus

- # 326 Mauer der Arch-K. SOTor + Bastion im Satul  
# 327 " " Westliches Tor. Südsite  
# 324/25 " Iringang im Pentadelpura  
# 325 " Pentadelpura von Osten  
# 328 " Hag. Sophia von O.  
~~# 329~~ " ~~Bundri von Süden~~  
# 330 " Bundri von Osten  
# 263 " " Ostteil von Sankt-Nikolaus auf  
# 357 " Nikolauskirche am Uferplatz.  
# 358 " Mauer.  
# 359 " Häuser am Ufer  
# 363 " Häuser  
# 364 " Tor der Lagerstätte aus d. Kypodotris - Zeit  
# 366 " Haus a. d. Zeit m. d. Freiheitskriege a. Mischmacht  
# 367 " Tür des Hauses Arnaußberg  
# 368 " Hausen am der Unterstadt  
# 372 " Repr. m. 'Coronelli'  
# 373/74 " " " "  
# 375 " Arch-K. von Südosten  
# 376 " Nordhang v. O  
# 377 " Bastion am Sagredotor der Arch-K. v. O  
# 378 " " Westl. von NO Tor der Burg.  
# 379 " NO Tor der Arch-K. dahinter Palau.  
# 380 Mauer über dem östl. Stadtgraben  
# 381 Barockbau. (Südturm des östl. Stadtgraben)

- # 384 Nauplia SO Tor d. Hoch von innen.
- # 385/6 ältere Österreicher von Osten in Süden
- # 387 Militärkasernen von SW.
- # 388 Kunst. Traverse n. Lythtor. (v. NO)
- # 389 Frankenschlösser in veng. Pflanzkammern o. SW.
- # 390 Arch. Ko. Westteil von NO.
- # 395 Bourde
- # 397 Treppe z. Frankenschlössern
- # 398 dinst. Ausgang z. Sagredotreppe
- # 399 türk. Baia d. Frankenschlössern
- # 400 Spiridon Kirche u. O
- # 402 Naupl. Gymnasium
- # 403 " Ruins de Moche in der SO Ecke d. Platzes  
in Brunnengasse
- # 405 Leonardos Haus i. d. Sagredotreppe aus
- # 406 Haus nördl. von neben der Paragru Kirche
- # 408 Markustore (Museum)
- # 522/3 Nauplion Palazzi
- # 524/5 " "
- #

15.1.73.

Scherbenmaterial  
fabrikation Akronaciplica  
(Biesant)

unten c/f gearbeitet  
werden.

2-3 Monate Arbeit

Import 1) allein schon durch Material und Masse gekennzeichnet.

Unsere Kenntnis phrygischer Toreutik erstreckt sich im wesentlichen auf Geräte, Gefässe und Waffen. Eine ausgeprägte, eigenständige Erzbildnerei scheint sich dagegen nicht entwickelt zu haben. 2)

Die Grabungsbefunde Anatoliens zeigen immer wieder dieselbe Fundvergesellschaftung: Fibeln, Gürtel, Schalen. Das gleiche Bild kehrt auf Samos wieder, bereichert um die beiden Pegasos-Reliefs (B. 185 und B. 446).

Die handwerklichen Fähigkeiten der phrygischen Bronzegiesser <sup>„</sup> müssen im 7. <sup>Jahrhundert</sup> Jh. weit bekannt gewesen sein. Nur so ist die weite Streuung der phrygischen Geräte zu verstehen. Sie wurden ausser nach Samos (mit 30 phrygischen Importstücken) in westlicher Richtung nach

Magnesia am Sipylos, Sardes, <sup>on</sup> Kurion auf Kypros, Ephesos, Bayrakli, Lindos auf Rhodos, Paros, Heraion von Argos, Delphi, Sparta und Olympia verhandelt, und weitere Grabungen werden sicherlich noch ein dichteres Netz bestätigen.

---

1) so Akurgal a.o. 82.

2) vgl. die Hinweise auf unpublizierte Stücke bei Akurgal a.o. 86.

5

Aktennotiz betr. Keramikfunde von Akronauplion  
(Prof. M. Schäfer Herbst 1957)

Am 1.7.75 von Dr. Kilian die 13 vorhandenen Keramikkästen durchgesehen; diese Kästen bergen in einer zusammenfassender Ordnung das 1957 einzel "verpackte" Material. 5 Kästen enthalten hellenistische und römische Keramik (u.a. auch Amphorenstemel, megarische Becherfrgte) in grösserer Zahl. Da einen Hauptteil der Fundmenge Wandfrgte ausmachen, sind dafür etwa 3 Tage Zeichen- und Bestimmungsarbeit zu veranschlagen.

Das restliche Material beansprucht etwa 3-4 Tage (reichlich gerechnet). Hinzu kommen  $1\frac{1}{2}$  Tage zum Zeichnen der früh- und vorgeschichtlichen Keramik (Ortskraft) sowie ein Tag zum Photographieren. Da bei der Durchsicht die Mehrzahl der Wandfrgte nach ihrer Gattungsbestimmung bis auf die Musterstücke auszusondern ist, muss ein halber Tag noch zu einer neuen Magazinierung veranschlagt werden. Der gesamte Arbeitsaufwand sit mit 10 Tagen gut bemessen.

Zusammensetzung: Mit Ausnahme zweier Fundstellen dürfen keine stratigraphisch ausreichende Befunde vorliegen, sodass eine Auslese zur Publikation ausreichend ist.

Neben zwei Kästen hochmittelalterlicher glasierter Ware, z.T. mit fotografierenswerten Mustern und plastischen Verzierungen (Masken im Tondo etc.), sind zu erwähnen: 4 Frgte von megarischen Bechern, sf. Frgt des 4. Jhrs, 1 Kylixrand des 6. Jhrs., ein fast vollständiger korinthischer Aryballos mit Schuppenzier, etwa 3 geometr. Frgte, etwa zwei Dutzend abbildungswerte SH III B u. C Frgte, etwa 5 mittelhelladische Frgte (grau- und gelbmynische Ware, letztere z.T. mattbemalt). Bei der raschen Materialdurchsicht waren keine älteren Siedlungsbelege festzustellen.

/ki

DAI

Luftbildsquadron vom 13.4.60  
am 21.5.63  
Alle Angaben entsprechen dem Stand vom Mai 1962

---

009  
010  
011  
012  
013  
014  
015  
016  
050  
051  
052  
053  
054

je 2 mal 30x30 vom 11.7.1941  
= 26 Luftbilder

---

Ferner GLB

3 Luftbilder 18x18 cm : 326a, 327a, 337a  
je 1x

---

und noch

3 Luftbilder 12x16<sup>5</sup> cm 16,5 cm : 328a, 329a, 330a  
je 1x.

---



Dieser Katalog wurde in einer kleinen Auflage zusammengestellt als Verkaufshilfe für den Großhandel, Einzelhandel und insbesondere für die Herren des Außendienstes. Er enthält Argumente, technische Daten und Abbildungen folgender Bauknecht-Erzeugnisse

Kühlschränke  
Gefrierschränke  
Gefriertruhen  
Kühltaschen  
Wasch-Vollautomaten  
Wäscheschleudern  
Haushalt-Küchenmaschinen  
Mixgerät  
Saftzentrifuge  
Gewerbe-Küchenmaschinen  
Fleischwölfe für gewerbliche Zwecke  
Grillautomaten  
Heißwassergeräte  
Nachstrom-Speicheröfen

Alle in diesem Katalog enthaltenen Blätter sind für Sonderwerbungen auch einzeln zu erhalten. In diesem Falle bitten wir Sie, die auf der Rückseite der Blätter eingedruckten Nummern bei Ihrer Bestellung mit anzugeben.

**G. Bauknecht GmbH**  
**Werbeabteilung**  
**7 Stuttgart S**  
**Postfach 983**

Serial No. 490 Date 15.8.73

**Account in respect of Services or Supplies received from (or amount due to)**  
**Ministry of Defence (Naval)**

Ministry of Defence,  
 Taunton, Somerset  
 (Ship or Establishment)

V.A.T. Registration No. G0 050

Payment, accompanied by this account, should be made to:-

Correspondence regarding this account should be addressed to:

To Roger Lascelles  
3, Holland Park Mansions  
16, Holland Park Gardens  
LONDON W14 8DY

Telephone No. Taunton 87900 ext 337

Your Order Ref :- Our H1424/73

Tick here if receipt required  -

VATax Point 15.8.73

FOLD | HERE

FOLD | HERE

Date	Description of Service or Supply	£	
15.8.73.	Reproduction Fee	5	10



Received £ 5-61  
L & Taylor  
 Accounting Officer  
 Date

Sub - Total 5 10  
 Value Added Tax (at 10 %) 0 51  
 Total 5 61  
 Less deposits/advances - -  
**Net Amount Due** **5 61**

June 1960. (H. 1240/60)

CURATOR,  
HYDROGRAPHIC DEPARTMENT,  
MINISTRY OF DEFENCE,  
TAUNTON, SOMERSET.

Dr. Wulf Schaefer

Ostpreussische Strasse 29

Reference

Bremen

Issue and Receipt Voucher

W. Germany

The following material is:—

- (a) ~~sent to you on loan; it must be handled carefully and returned when no longer required.~~
- (b) sent to you for your retention.
- (c) ~~returned to you with thanks.~~

Photocopies

L.26

Chart 1518 (A1) part only —  
as requested.

Please sign and return one copy of this voucher.

Date 20.8.73

*Alangmead*

for Hydrographer of the Navy

Received the above.....

.....Signature

.....Date

Form H.109

No. 248/73

June 1960. (H. 1240/60)

CURATOR,  
HYDROGRAPHIC DEPARTMENT,  
MINISTRY OF DEFENCE,  
TAUNTON, SOMERSET.

*Dr. Wulf Schaefer*  
*Ostpreussische Strasse 29*  
Reference  
*Bremen*  
*W. Germany*

Issue and Receipt Voucher

The following material is:—

- (a) ~~sent to you on loan; it must be handled carefully and returned when no longer required.~~
- (b) sent to you for your retention.
- (c) ~~returned to you with thanks.~~

*Photocopies*

*L.26*

*Chart 1518 (A1) part only —  
as requested.*

Please sign and return one copy of this voucher.

Date *20.8.73*

*Shangmead*

for Hydrographer of the Navy

Received the above.....

.....Signature

.....Date

SEEKARTEN

---

D. Brit. Admiralität

# 1518 Gulf of Nauplia

Com. Copeland 1832

---

Υ.Α. / ΕΟΤ

№ 49679

**ΞΕΝΙΑ ΝΑΥΠΛΙΟΥ**

**ΑΠΟΔΕΙΞΙΣ ΔΡΑΧ.**

415.469 μ

υπογεγραμμένος Ξενία Ναυπλίου

επαγγέλματος Ναυτίου Διεύθυνσις κατοικίας

Ναυτίου έλαβον παρά του ~~ταμείου~~ της

~~Υ.Α.~~ / Dr. SCHAFER τας άνω δραχ.

δέκα έντε χιλιάδες τετρακοίαις  
εξηκοντα έννέα

διὰ παρακομή του Dr. SCHAFER

από 26/7/1972 μέχρι  
17/8/1972 ως έξοδα παρα-  
μονής.

ENT. 221

Έν Ναυπλία τη 17-8-1972





HERBERT RÖHRIG

## Hannoversche Rotröcke in Griechenland

Das Tagebuch des Fähnricks Zehe  
1685-1688

Bestell-Nr. 3484

VIII und 244 Seiten, 1 Farbtafel, 4 Tafeln einfarbig, 6 Faltpläne, davon 1 zweifarbig kartoniert mit farbigem Schutzumschlag 44,- DM

Für die Türkenkriege, in denen Venedig verlorene Positionen in Griechenland zurückerobern wollte, wurde eine bunt-scheckige Schar von Söldnern aus zahlreichen europäischen Ländern angeworben.

Unter diesen befanden sich auch mehrere Regimenter hannoverscher Truppen; ein dazu gehöriger Fähnrich hat ein Tagebuch geführt. Er behandelt die Ereignisse sehr lebendig und anschaulich: Tag für Tag den mühseligen Fußmarsch zur Etsch, die Flußfahrt bis zum Lido, die Zusammenstellung und Einübung der Truppen, wiederholte Seereisen nach Griechenland und zwischen den dortigen Häfen, vor allem die blutigen und verlustreichen Kämpfe. Auch die Zerstörung des Parthenon auf der Akropolis in Athen wird genau geschildert. Von hohem Reiz sind Zehes anschauliche Beschreibungen von Land und Leuten im damaligen Helias.

Bei der Seereise zurück erhält der Fähnrich den Auftrag, auf einer Insel Proviant zu besorgen; als er wiederkommt, ist das Schiff abgesegelt; er sieht sich in größten Schwierigkeiten zurückgelassen. Erst nach Wochen gelingt es ihm, Venedig zu erreichen. Sein Sold wird ihm ausgezahlt, in einem bequemen Reisewagen fährt er nach Hannover zurück. Auch diese Fahrt schildert er von Tag zu Tag genau.

Den Schiffsliebhaber interessiert besonders, daß der Verfasser 15 damals gebräuchliche Schiffstypen erwähnt und teilweise beschreibt. Noch aufschlußreicher aber ist seine tägliche genaue Schilderung der Seereisen mit der ständigen Abhängigkeit von Wind und Wetter.

August Lax Verlag Hildesheim

8. III. 75

Lieber Luita,

Ich war am 2. pfönn  
Tage in Gännpönnig, die Zeit  
mit sandeuten. Hata gresser  
beute mit beude mit am  
Tage mit ifon Nösa: so  
nach dem zierlichen Essen.

Freudig grüßen dich  
Freudig Hata u. Matzias



## THE GENNADEION

The name «Gennadeion» refers to the building and the library which honor the memory of George Gennadius (1786 - 1854), a leader of the Greek War of Independence and one of the most famous educators of Modern Greece. But the library of about 24,000 volumes given to the American School of Classical Studies in 1922 was the result of the lifelong collecting activities of his son, Joannes or John Gennadius (1844 - 1932), a distinguished diplomat who served Greece in Washington, Constantinople, Vienna, and most notably at the Court of St. James's. Gennadius was a fine Hellenist and wrote with distinction on the history of the eastern churches and various aspects of Greek history since the fall of Constantinople. He lived in London most of his life. In 1902 he married Florence Laing, whose father Samuel Laing, M.P., was the author of *Modern Science and Modern Thought* (1885).

The library is a specialized collection of books relating to all periods of Greek history, the Balkans, and the Near East. It is unexcelled as a collection of printed materials on the Byzantine, Turkish, Venetian, and modern periods of the history of Greece. The classical section has most of the first editions of the Greek authors and is rich in older monographic literature; new purchases are not made in this section because the American School has an up-to-date working library in archæology and antiquity in its main building. In rare and beautiful bindings, and books of unusual association, there are only one or two private libraries in southeastern Europe to rival the Gennadeion, and they are smaller. There are many items not to be found elsewhere, engravings, maps, about 300 manuscripts, original sketches of scenes in the Greek lands, and representations of costumes, items not only of great value to the scholar but of interest to the casual visitor. The books are in many languages, and are mostly in the fields of history, art and archæology, travel, theology, and literature. There is also an excellent section of Byroniana, including some relics of the great philhellene.

A particularly valuable feature for scholars is the large collection of pamphlets, reprints, extracts, and clippings in all fields which the library covers, especially on Greek history since 1821, when the War of Independence broke out; it is impossible to find these items gathered so conveniently elsewhere.

The building which houses the library was designed and built by the New York firm of Van Pelt and Thompson between 1923 and 1925. (Mr. Stuart Thompson is also the architect for the reconstruction of the Stoa of Attalos in the ancient Agora of Athens.) The funds for the building were provided by the Carnegie Corporation. The expense of salaries of the staff and of maintenance is borne by the American School of Classical Studies. Three kinds of marble were used in the structure: Pentelic for the

eight large columns of the façade, Naxian for the bluish white walls and the smaller columns, and yellowish decorative marble from Skyros for the trimming. The foundations are of Piræus limestone. In the houses adjacent, connected with the library by columned porticos, live the librarian of the Gennadeion and the annual professor on the faculty of the American School.

The size of the original collection has been approximately doubled since the dedication of the library in 1926. Gifts to the library of books within its fields of interest are accepted; there is a fund allotted annually for the purchase of new books, or to fill gaps. The engravings, illustrations, letters, and maps in the collection number about 40,000. There is a complete card catalogue by authors and an extensive catalogue by subjects. Readers from all lands are admitted, but books may not be taken out.

The inscription on the frieze of the façade, — ΕΛΛΗΝΕΣ ΚΑΛΟΥΝΤΑΙ ΟΙ ΤΗΣ ΠΑΙΔΕΥΣΕΩΣ ΤΗΣ ΗΜΕΤΕΡΑΣ ΜΕΤΕΧΟΝΤΕΣ, that is, «Those are called Greeks who share our culture,» — is adapted from Isocrates, *Panegyricus*, 50.

#### BIBLIOGRAPHICAL NOTE

- BURTON, MARGARET. *Famous Libraries of the World* (London, 1937), chap. iv, 243 - 249. Brief description of Gennadius Library.
- THOMPSON, GLADYS (Mrs. STUART THOMPSON). «American Building Methods in Greece: How the Gennadeion . . . Was Built in Two Years and Two Months.» in *Scientific American*, Sept., 1926.
- PATON, LUCY A. *Selected Bindings from the Gennadius Library* (Cambridge, Mass., 1924).
- MILLER, WILLIAM. «Modern Greek History in the Gennadeion,» in *Journal of Modern History*, II (1930), 612 - 628.

A two-volume printed catalogue of the section on travelers in Greece and the Near East was compiled by SHIRLEY H. WEBER (1952, 1953). Four volumes have appeared up to 1953 in the Gennadeion Monographs series, the last being *Castles of the Morea* by KEVIN ANDREWS. These works are obtainable at the office of the American School.

JA 892

J 2167

Euliya Wdeby



1 Plan geschickt  
an Felder, Neuplein

31.7.72

1. Juni 1972

An die Leiter  
der Grabungen und wissenschaftlichen Unternehmungen,  
für die die Abteilung Athen des Deutschen Archäologischen  
Instituts die Bewilligung ("Adia") erwirkt hat.

Betr.: B e r i c h t e

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass während des Verlaufs  
und nach Beendigung der Grabungen oder sonstiger wissenschaft-  
licher Unternehmungen verschiedene Berichte erbeten werden,  
z.T. auch vorgeschrieben sind.

1. Beginn und Ende des Unternehmens ist dem zuständigen Ephoros  
mitzuteilen. Während der Arbeiten sollten 14-tägig Kurzbe-  
richte an den Ephoros gegeben werden. Sensationelle Funde  
( (leider sehr selten!) sind sofort zu melden.
2. Nach Beendigung des Unternehmens bittet die Abteilung Athen  
des DAI, die ja den griechischen Behörden gegenüber offiziell  
die Verantwortung zu tragen hat, um einen Kurzbericht für  
ihre Akten. Dieser Bericht ist nur zur Unterrichtung des  
Instituts, nicht zur Publikation oder für irgend einen ande-  
ren Zweck bestimmt.
3. Das 'Αρχαιολογικόν Δελτίον hat Anspruch auf Berichte über  
die durchgeführten Grabungen. Sie sollen einmal jährlich ab-  
geliefert werden und mit Abbildungen und Plänen entsprechend  
ausgestattet sein.  
Die Redaktion pflegt auf den Anschluss der Berichte zu achten.  
Sie werden im vollen Wortlaut und in der Originalsprache ge-  
druckt. 50 Sonderdrucke werden zur Verfügung gestellt.
4. Soweit die Unternehmungen von der ZD des DAI unterstützt  
werden, hat der AA. Anspruch auf einem jährlichen Bericht  
laut Beschluss der ZD vom 27. Jan. 1962. 80 Sonderdrucke  
werden zur Verfügung gestellt.

WS:

410 Schreibmaschinen Seiten  
zu 40 Seiten fertig.

500 insgesamt

100 Seiten Fotos

• II + III ARGOLIS mit 500 Seiten Text  
+ 100 " Fotos



**ALSEN-BREITENBURG** Zement- und Kalkwerke GmbH

ALSEN-BREITENBURG Zement- und Kalkwerke GmbH  
2000 Hamburg 11, Postfach 11 23 07

Hauptverwaltung

Hamburg 11, Ost-West-Straße 69

Fernsprecher: Hamburg (0411) 36 20 55  
Fernschreiber: 2 11 142 alsen d

Deutsche Bank AG, Hamburg  
BLZ 200 700 00, Konto 01/13811  
Dresdner Bank AG, Hamburg  
BLZ 200 800 00, Konto 9 108 300

L

J

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

2000 Hamburg 11, Postfach 11 23 07

im Mai 1972

Bauten mit Weißbeton

Sehr geehrte Herren,

" Das Rathaus von Grünwald "

zeigt besonders deutlich, wie gut sich Weißbeton für eine Fertigteilkonstruktion eignet. Alle Teile wirken leicht und feingliedrig und bilden mit den beiden anderen Hauptkomponenten des Bauwerkes - dunklem Holz und spiegelndem Glas - eine harmonische Einheit.

Sie sollten sich von unseren Bauberatungen über weitere Details dieses interessanten Baukörpers informieren lassen. Zu einem solchen persönlichen Gespräch stehen Ihnen unsere Beratungsingenieure jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlicher Empfehlung

ALSEN-BREITENBURG  
Zement- und Kalkwerke GmbH

*ppa. J. Meyer*

Anlage



S. A. PAPADOPOULOS

~~PARISSIS 03 - ATT - YES 006~~

~~GREECE~~ V. Alexandrou I

Nafplion, Cretechenland

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟΝ ΠΡΟΕΔΡΙΑΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ  
ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΑΡΧΑΙΟΤΗΤΩΝ ΚΑΙ ΑΝΑΣΤΗΛΩΣΕΩΣ  
ΔΙΕΥΘΥΝΣΙΣ ΑΝΑΣΤΗΛΩΣΕΩΣ  
ΔΙΕΥΘΥΝΤΗΣ

E. ΣΤΙΚΑΣ

Αναρίστον Ρολεμου 14

Athen

---

Κύρ. Απόστολος Διαμαντής

Ελ. Βενιζέλου 99

Ν. Ξυρνη, Αθήνα, Τηλ. 021/~~9344~~

Τηλ. 021/ 9341<sup>3</sup>383

οδός

Ναύπλιον

1. Αμαλίας 11.

Schulische Leistungen (3,2) nachgewiesen werden.  
Diese Voraussetzung für die Bewilligung eines Stipendiums ist nicht gegeben. Ihren Antrag muß ich daher leider ablehnen.

Falls mit Abschluß dieses Semesters Ihr Notenschnitt den o. a. Anforderungen genügt, können Sie im SS / WS 19 / einen Neuantrag stellen.

Ein wegen fehlender Eignung abgelehnter Antrag kann nur einmal, frühestens nach einem Semester, wiederholt werden.

Hochachtungsvoll

A.A.

Εξοχ. κ. Παναγιωταίων

Προσφών. Π. Διζιφός μεν

• Επιστομῶν

το δ. Αριστοῦτον 14

Ἰδρυθας

«1 Αρξοδίσ»

# ΔΙΑ ΤΗΝ ΠΡΟΛΗΨΙΝ ΚΑΙ ΚΑΤΑΣΤΟΛΗΝ ΠΥΡΚΑΪΩΝ



Μὴν ἀποθηρεύετε βενζίνην, τετράλαιον, οἰνόπνευμα καὶ γενικῶς εὐφλεκτα ὑγρά εἰς χώρους ποὺ ἀνάπτετε φωτιά.

Μὴν καπνίζετε εἰς χώρους ποὺ ὑπάρχει κίνδυνος πυρκαϊᾶς.

Σβήσατε τελείως τὰ τσιγάρα καὶ σπύρα πρὶν τὰ πετάξετε.

Μὴν καπνίζετε ξαπλωμένοι εἰς τὸ κρεβάτι, διότι εἶναι ἐνδεχόμενον νὰ σᾶς πάσῃ ὁ ὕπνος καὶ τὸ ἀναμμένο τσιγάρο σας νὰ τροχαλέσῃ τυρκαϊὰν μὲ κίνδυνον ἀπολείας καὶ αὐτῆς ἀκόμη τῆς ζωῆς σας.

Συντηρήσατε ἐπιμελῶς τὰς ἠλεκτρικὰς σας ἐγκαταστάσεις πρὸς ἀποφυγὴν κινδύνου πυρκαϊᾶς συνελεῖα βραχυκυκλώματος, ἀλλὰ καὶ ἠλεκτροπληξίας.

Ἀπομακρυνόμενοι τῆς οἰκίας, τοῦ Γραφείου, τοῦ καταστήματος, τοῦ ἐργαστηρίου σας, μὴν ἀφήνετε ἀναμμένην θερμάστραν, μαγειρικὴν συσκευὴν, λάμπα πετρελαίου, ἠλεκτρικὸν σίδηρον κ.λ.π.

Ἐφθαρμένοι ἐλαστικοὶ σωλήνες καὶ ἐλαττωματικαὶ βαλβίδες συσκευῶν ὑγραερίου ἐγκυμονοῦν κίνδυνον πυρκαϊᾶς καὶ πρέπει ν' ἀντικαθίστανται ἀμέσως.

Τὴν διακοπὴν παροχῆς ὑγραερίου νὰ ἐνεργήτε πάντοτε διὰ κλεισίματος τῆς στρόφιγγος τῆς φιάλης καὶ τοῦ διακόπτου τῆς συσκευῆς.

Ἡ ἀνάρτησις κουρτινῶν ἢ διακοσμητικοῦ χάρτου εἰς τὴν κουζίναν, πλησίον τοῦ χώρου ὅπου ἀνάπτεται φωτιά, ὡς τοῦτο συνηθίζεται εἰς τὰς παλαιὰς ἰδία οἰκίας, ἀποτελεῖ κίνδυνον πυρκαϊᾶς.

Μὴν ἀφήνετε μόνον τὸ μικρὸ παιδί εἰς χώρους ποὺ ὑπάρχει φωτιά, διότι δὲν ἔχει συναίσθησιν τοῦ κινδύνου καὶ ὡς ἐκ τοῦτο κινδυνεύει νὰ καῖ.

Λαμβάνοντες μετὰ σχολαστικότητος προληπτικὰ κατὰ τῶν πυρκαϊῶν μέτρα, ἐκμηδενίζετε τὸν κίνδυνον ἐκρήξεως πυρκαϊᾶς.

Γιὰ κάθε περὶπτωσην τὸ τηλ. 199 τῆς Πυροσβεστικῆς Ὑπηρεσίας.

**Soultis**

**Κ Α Λ Ο Ρ Φ Ε Ρ**

Herrn Dr.-Ing. Peter Marzolff

Jaspers Straße 33

69126 HEIDELBERG

Herrn Dr.-Ing. Peter Marzahn

Jaspens Straße 33

69126 HEIDELBERG

Herrn Dr.-Ing. Peter Manshoff

Jaspers Straße 33

69156 HEIDELBERG

(march)  
- 1900

Die monumentale Umrahmung des Festlands-Tores der Niederstadt aus rotem Palamidi-Marmor. 1687 errichtet nach der infolge der Beschießung im Vorjahr erforderlichen Erneuerung des Tores. Während des Abrisses der Stadtmauer um 1890 verlangte Kronprinz Konstantin, wenigstens diesen Rest noch stehen zu lassen, der uns durch die Fotografie und den Holzstich von Hatzifilos überliefert sind. Der endgültige Abriß erfolgte laut Tagebucheintragung des Apothekers Katzikas am 7.V.1894.-- Meine Rekonstruktion im Maßstab 1:10 erfolgte 1936 mit Hilfe der pointilliert dargestellten Originalstücke im Lapidarium, sowie Aufnahme der rechten Inschrift-Hälfte. Die linke ergänzt nach Lamprynides, S.207. Das Dogenwappen von Marcantonio Giustiniani ist als korrekt gesichert, das von Francesco Grimani 1708 gehört an andere Stelle. Der in der Inschrift gefeierte Generalkapitän des Meeres Francesco Morosini starb als Doge in Nauplia neujahr 1694, der Befehlshaber der Galeassen Alexander Bono geriet 1715 durch Säbelhieb verwundet als Generalrovveditor des Königreichs Morea als Gefangener nach Yedi-Kule., zusammen mit dem Erbauer des Palamidi, dem Generalsergeanten Giancix (Jantschitsch) Sic transit...